

Rückmeldung bitte bis 15.03.2011

an:

Landkreis Mansfeld-Südharz

Jugendamt

Frau Sandra Gängel

Tel.: 03464 535 3203

Fax: 03464 535 3490

E-mail: sgaengel@mansfeldsuedharz.de

Auftaktveranstaltung zur Gründung des Lokalen Netzwerkes Kinderschutz

am 30.03.2011 Beginn: 9.30 Uhr

Name

Einrichtung

Bitte ankreuzen:

- Workshop 1
- Workshop 2
- Workshop 3
- Workshop 4
- Workshop 5

CJD Sangerhausen

Hasentorstraße 7

06526 Sangerhausen

fon: 03464 – 249 1101

fax: 03464 – 249 1170

cjd.sangerhausen@cjd.de

www.cjd-sangerhausen.de



Finladung

**Vom Nebeneinander zum
Miteinander – Füreinander**

Das CJD Sangerhausen ist eine Einrichtung des
Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands
gemeinnütziger e. V. (CJD)
73061 Ebersbach . Teckstraße 23
www.cjd.de

Auftaktveranstaltung zur Gründung des Lokalen Netzwerkes Kinderschutz

Mittwoch, den 30.03.2011

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

im
CJD Sangerhausen

in
06526 Sangerhausen
Hasentorstraße 10

Programm

Begrüßung

Herr Wilhelm Grangé
Jugenddorfleiter des CJD Sangerhausen

Grußwort des Schirmherren

Landrat Herr Dirk Schatz

Gesetz zur Verbesserung des Kinder- schutzes – Einführung in das Thema

Herr Sven Vogler
Leiter des Jugendamtes

Referat

Kollegiale Fallberatung als Netz-
werkaufgabe des Kinderschutzes
Frau Dr. Schöppner:
Fachbegleitung im CJD Rhein- Main

Rechtsmedizinische Grundlagen zur
Kindeswohlgefährdung
Frau Dr. med. S. Böhm
Sachverständigenbüro für Rechtsmedizin
Leipzig

Mittagspause

Aufgaben des Netzwerkes

Frau Sandra Gängel Jugendamt

Workshops

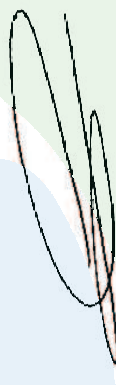
Podiumsdiskussion

Vom Nebeneinander zum Miteinander – Füreinander

Nur durch Ihre aktive Mitarbeit kann
Kinderschutz funktionieren.

Das vom Landtag von Sachsen- Anhalt
verabschiedete Kinderschutzgesetz sieht als
zentrales Element die Einführung und den
Aufbau eines lokalen Netzwerkes
Kinderschutz. Ziel ist es, Risiken und
Belastungen frühzeitig zu erkennen, die das
Aufwachsen und die persönliche Entwicklung
von Kindern beeinträchtigen oder gefährden
und zielgerichtet gegen zu wirken.

Dafür ist eine enge Zusammenarbeit aller
tangierter Institutionen und Professionen
zwingend notwendig. Spezifischer fachlicher
Sachverstand und Engagement müssen
gebündelt und vernetzt werden.



Dirk Schatz
Landrat
Schirmherr



Auftaktveranstaltung zur Gründung des Lokalen Netzwerkes Kinderschutz

WORKSHOPS

Bitte entscheiden Sie sich für einen der fünf
Workshops

- Frau Dr. Schöppner
„Methoden der kollegialen Fallberatung“

- Frau Dr. Böhm
„Gefährdungseinschätzung-
Merkmale der Verletzungen-
Dokumentation“

- Herr Cug/ Frau Steglich
„Präventiv Aktiv – Auf- und
Ausbau von frühen und
niederschweligen Hilfen“

- Herr Jeckel
„Hinsehen und Handeln – Risiko-
und Krisenmanagement in der
Fallberatung“

- Herr Ullrich
„Leistungsangebot des Jugendamtes
und Zugang zu frühen Hilfen“